2025/10/30 21:22 1/9 15. Stützenbernessung

Inhaltsverzeichnis

2025/10/30 21:22 3/9 15. Stützenbemessung

15. Stützenbemessung

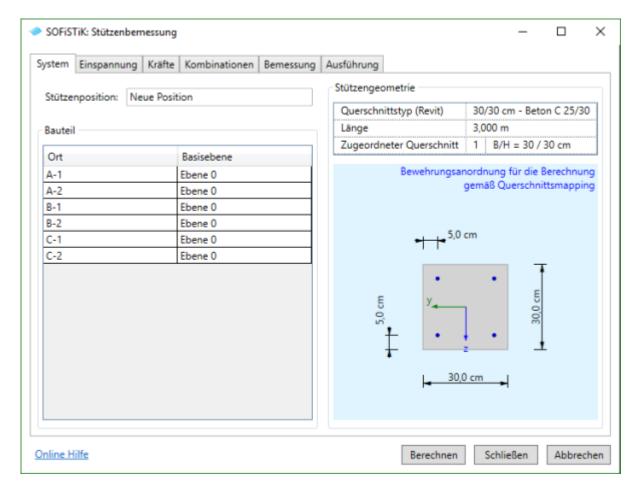
Stützenpositionierung und Bemessung

Das 3D-Gebäudemodell muss zunächst einmal berechnet worden sein. Danach können die zu bemessenden Stützen aus dem Gebäudemodell ausgewählt werden. Die Auswahl wird über die MFL SOFiSTiK Analysis gestartet.

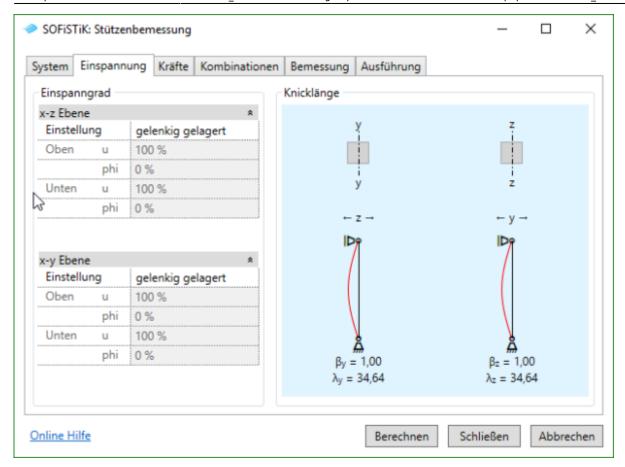
```
MFL - SOFiSTiK Analysis - Bemessung -> Stützen
```

Nunmehr können eine oder mehrere Stützen aktiviert werden. Die Auswahl kann mit einem Kreuzen-Fenster erfolgen. Es werden ausschließlich Tragwerksstützen in die Auswahl aufgenommen. In der Optionsleiste kann die Auswahl mit **Fertig stellen** abgeschlossen werden. Nunmehr öffnet sich der Dialog zur Stützenbemessung. Dieser besteht aus sechs Kategorien.

System Hier kann die anzulegende Stützenposition benannt werden. Ein späteres verändern des Namens erfolgt im *SOFiSTiK: Design Browser* über das RMT-Kontextmenü. Weiterhin kann die Geometrie der und Baustoffeigenschaft der Bauteile geprüft werden. Ein Anpassung erfolgt innerhalb des Gebäudemodell in Revit.



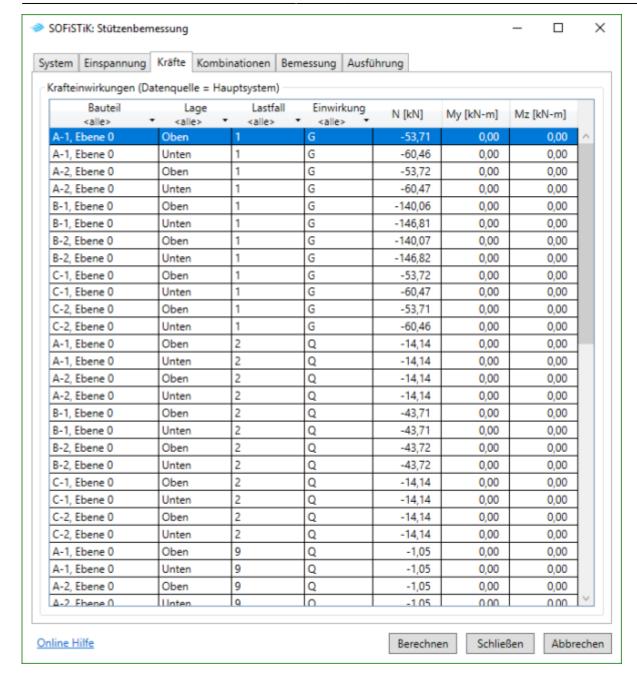
Einspannung Hier kann die Stützenrandbedingung für diese Stützenposition angepasst werden. Es ist möglich die Wklassischen Eulerfälle 1 bis 4 abzubilden oder benutzerdefinierte Einspanngrade festzulegen.



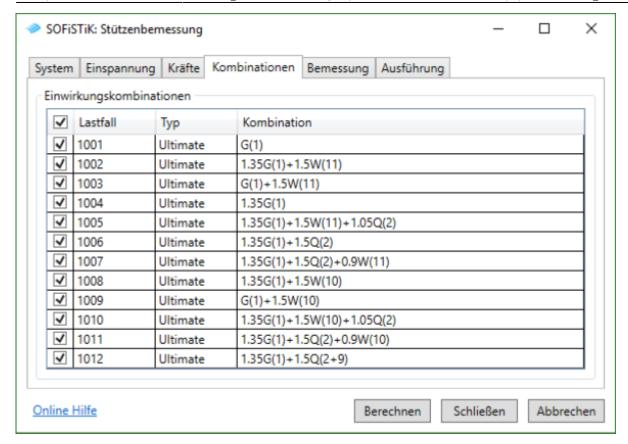
Kräfte In dieser Tabelle werden die Einwirkungen aus den berechneten Lastfällen angezeigt. Die Liste kann über die Tabllenköpfe gefiltert werden.

https://dokuwiki.fbbu.h-da.de/ Printed on 2025/10/30 21:22

2025/10/30 21:22 5/9 15. Stützenbemessung



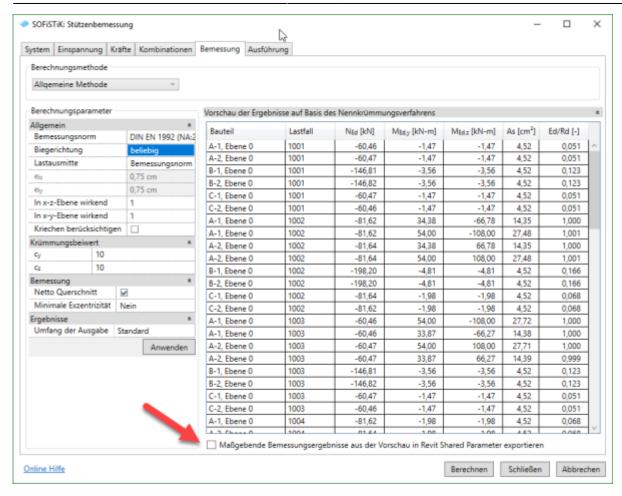
Kombinationen Diese Tabelle listet die für die Bemssung möglichen Einwirklungskombinationen auf. Diese können bei Bedarf deaktiviert werden.



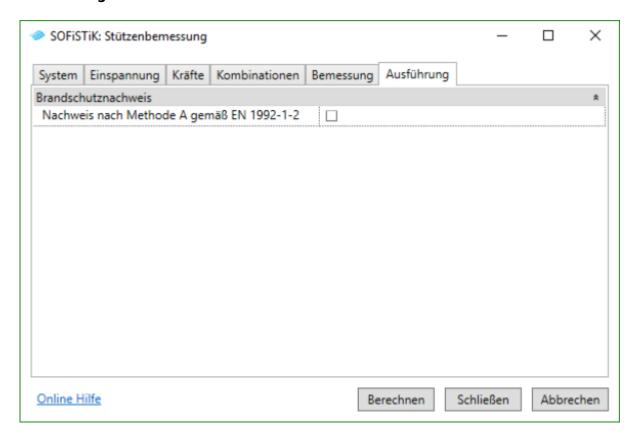
Bemessung

In diesem Dialog kann als Bemessungsmethode das **Nennkrümmungsverfahren**¹⁾ oder die **Allgemeine Methode**²⁾ ausgewählt werden. Für die jeweils gewählte Berechnungsmethode können verschiedene Parameter angepasst werden. Durch setzen einer Auswahlbox unter der Tabelle kann bestimmt werdend as die *Maßgebenden Bemessungsergebnisse* in bestimmte Revit-Parameter übernommen werden. Diese können z.B. in Bauteillisten ausgewertet werden. Über die Schaltfäche *Berechnen* wird Bemessung gestartet. Der Dialog wird geschlossen und der *SOFiSTiK: Berechnungsaufgaben-Monitor* wird angezeigt. Die Schaltfläche *Schließen* beendet den Dialog ohne das eine Berechnung gestartet wird.

2025/10/30 21:22 7/9 15. Stützenbemessung



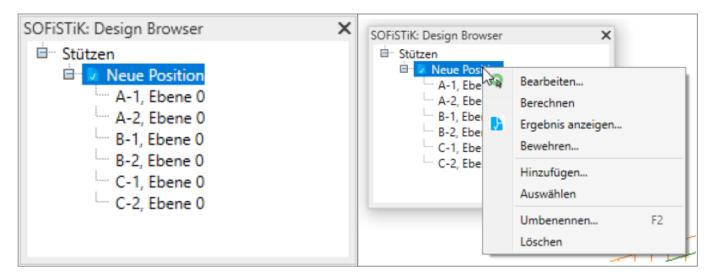
Ausführung Nachweis des Brandschutzes



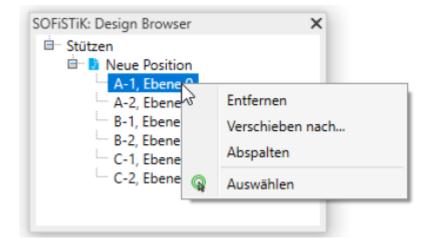
Nach verlassen des Stützenbemssungsdialoges wird die Position im **SOFISTIK: Design Browser** angezeigt. Falls dieser nicht direkt angezeigt wird kann er über

MFL - SOFiSTiK Analysis - Benutzeroberfläche -> Design Browser

angezeigt werden. Über das RMT Kontextmenü der Position kann der Stützenbemssungsdialog erneut aufgerufen werden. Es stehen hierin weitere Optionen zur Verfügung.

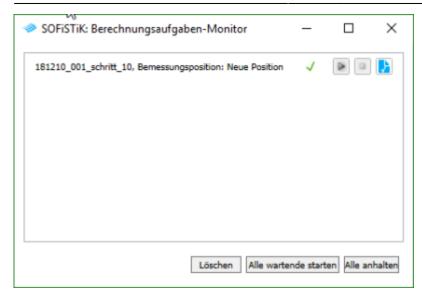


Durch Auswahl einer Stütze im Revit Arbeitsbereich wird die Einzelstütze in der Stützenposition markiert. Über das RMT Kontextmenü der Stütze stehen weitere Optionen zur Verfügung. Unter anderem kann die aktive Stütze Abgespalten werden. Dies bedeutet das eine neue Bemessungsposition begründet wird. Mittels *Verschieben nach...* kann die aktive Stütze einer anderen Position zugeordnet werden. Die Aufspaltung in wirtschaftliche Bemessungspositionen muss nach Ingenieurmäßigem ermessen erfolgen. Ein Hilfsmittel hierzu können Revit Bauteillisten sein.



Die Berechnung der Stützenpositionen wird über den SOFiSTiK: Berechnungsaufgaben-Monitor gestartet.

2025/10/30 21:22 9/9 15. Stützenbemessung



Die Ergbenisse können über die zugeordnete Schaltfläche im Report Browser angezeigt werden. Der Ausgabeumfang wird im Bemessungs-Dialog zur Stützenbemessung angepasst werden.

1)

DIN EN 1992-1-1, 5.8.8 (1); Dieses Näherungsverfahren eignet sich vor allem für Einzelstützen mit konstanter Normalkraftbeanspruchung und einer definierten Knicklänge. Mit dem Verfahren wird ein Nennmoment mit einer Vorverformung nach Theorie II. Ordnung berechnet, die auf der Grundlage der Knicklänge und einer geschätzten Maximalkrümmung ermittelt wird.

DIN EN 1992-1-1, 5.8.6 (1); Das allgemeine Verfahren basiert auf einer nichtlinearen Schnittgrößenermittlung, die die geometrische Nichtlinearität nach Theorie II. Ordnung beinhaltet.

From:

https://dokuwiki.fbbu.h-da.de/ - Fachbereich Bauingenieurwesen

Permanent link:

https://dokuwiki.fbbu.h-da.de/doku.php?id=bim2k:sof_stuetzenbemessung



